

## **Die Coop Produktions- und Verteilzentrale Bern im Umbruch**

Nach den Werkstätten der Band-Genossenschaft, dem Domicil Bethlehemacker und dem Bundesamt für Bauten und Logistik organisierte das Forum Bethlehem dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Verein Westkreis 6 eine Besichtigung der Coop Produktions- und Verteilzentrale Bern. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ortskundliche Begehungen“ statt.

Nach der Begrüssung und einer Einführung durch Matthias Kuratli, Leiter Kommunikation und einer Stärkung im Personalrestaurant, erhielten die Teilnehmenden in drei Gruppen Einblick in die verschiedenen Abteilungen. Wir konnten feststellen, dass sich die Arbeitsabläufe in den letzten Jahren stark verändert haben. Die Logistikprozesse beispielsweise laufen heute grösstenteils elektronisch ab. Die Mitarbeitenden kommunizieren bei der Kommissionierung der Waren mittels einer „elektronischen Stimme“. Die Warenanlieferung ist zu einem grossen Teil von der Strasse auf die Schiene verlegt. Einiges ist zur Zeit im Umbruch. So wird unter anderem die Bäckereiabteilung umgebaut. Auch weitere Baustellen erschweren die Arbeit der rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 28 Nationen. Bei allen Bauprojekten wird der Minergiestandard angewendet. Die drei Hostessen Edith Gurtner, Linda Marxer und Lotti Ruf beantworteten die zahlreiche Fragen der Besucherinnen und Besucher aus dem Westen der Stadt Bern fachkundig und mit viel Engagement.

Gemäss Matthias Kuratli, profitierten 2012 im Kanton Bern ca. 190 Lieferanten von einem Beschaffungsvolumen von rund 400 Millionen Franken. Laufend werden regionale Spezialitäten neu ins Sortiment aufgenommen. Dieses Investitionsvolumen betrug in den Jahren 2003 bis 2012 60 bis 70 Millionen Franken pro Jahr. Diese Zahlen zeigen die volkswirtschaftliche Bedeutung der Unternehmung, die nicht unterschätzt werden darf.

Wir konnten einen bunten Strauss an Eindrücken mit nach Hause nehmen. Die Besichtigung zeigte eindrücklich auf, dass die Produktions- und Verteilzentrale der Coop Bern im Gummen ein moderner Betrieb mit motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist.

Martin Meyer, Leiter Forum Bethlehem